Lagerverwalterin
Lagerverwalter

Inhalt

Tätigkeitsmerkmale . . . 1
Berufsgruppe: Einkauf, Lager, Materialwirtschaft . . . 2
Basisinfo . . . 2
Berufliche Anforderungen . . . 2
Aus- & Weiterbildung und Karriere . . . 2
Schulen . . . 3
Aufstiegsmöglichkeiten . . . 4
Beschäftigungsmöglichkeiten . . . 4
Weitere Berufe der Berufsgruppe "Einkauf, Lager, Materialwirtschaft" . . . 4

Tätigkeitsmerkmale

LagerverwalterInnen sind in Produktions- und Handelsbetrieben für die Lagerung, die Ausgabe und Übernahme von Waren, Material, Rohstoffen, Geräten, Maschinen und Ersatzteilen zuständig. In Zusammenarbeit mit den LagerarbeiterInnen sorgen sie auch für die fachgerechte Verpackung der Waren, und den Transport der Waren in dafür vorgesehenen Behältern usw. und die richtige Einordnung der Waren nach dem Lagerplan.
Bei der Warenübernahme kontrollieren LagerverwalterInnen die Qualität und Anzahl der gelieferten Waren und sorgen dafür, dass sie im Lager am richtigen Platz gestapelt werden. Dabei ist vor allem zu beachten, dass die Waren ihren Eigenschaften entsprechend gelagert werden. Frischprodukte erfordern andere Lagerbedingungen als langlebige Waren, Waren, die oft verlangt werden, müssen an einer leicht zugänglichen Stelle gelagert werden.
Waren, die zum Versand bestimmt sind, werden verpackt, mit Namen und Adressen der Empfänger versehen und zeitgerecht für den entsprechenden Liefertermin vorbereitet. „Just in time“-Lieferungen verlangen perfekte Organisation. Zugesagte Liefertermine müssen auf jeden Fall eingehalten werden, was korrekte Planung und große Flexibilität erfordert.
Durch EDV gestützte Lagerverwaltung werden die Arbeiten der Lagerführung wesentlich erleichtert. So werden sämtliche Warenlieferungen über EDV gebucht, der Lagerbestand stets auf letztem Stand gehalten und auch die genaue Position der Waren im Lager erfasst. Meist erfolgt die Bestellung von Waren bereits ebenfalls automatisch.
Bei Inventuren ist großer Arbeitseinsatz erforderlich. Alle Produkte müssen sorgfältig gezählt und in Listen eingetragen werden, der tatsächliche Lagerstand muss mit den Angaben in der EDV übereinstimmen.
In kleinen Betrieben gehören auch das Be- und Entladen von Lieferfahrzeugen, das Abholen bestimmter Waren vom Hersteller oder die Zustellung an KundInnen zu den Aufgaben der Lagerverwaltung.

Berufsgruppe: Einkauf, Lager, Materialwirtschaft

Basisinfo

Die Materialwirtschaft sorgt für die Bereitstellung der für die Produktion in industriellen Unternehmen notwendigen Stoffe.
Unter Lager ist einerseits das notwendige Areal zu verstehen, andererseits aber auch der Inhalt an Materialien und Gütern. Unter Logistik sind alle Maßnahmen für zielgerichtete räumliche und/oder zeitliche Veränderungen im Material- und Güterbestand zu verstehen.
„Einkauf“ bzw. „Beschaffung“ bezeichnen die operativen Funktionen in Industrie- und Handelsbetrieben, die für eine reibungslose und kostenoptimale Versorgung der Bedarfsträger im Betrieb zuständig sind.

Berufliche Anforderungen

Berufliche Anforderungen, die Berufe in diesem Bereich stellen, sind insbesondere wirtschaftlich-rationales sowie logisch-analytisches Denkvermögen, Kombinatorik, Präzision, Flexibilität, eine hohes Maß an Selbständigkeit und Eigenverantwortlichkeit. Dazu kommen Anforderungen in Hinsicht auf Teamfähigkeit und Managementkompetenz.

Aus- & Weiterbildung und Karriere

Typische Ausbildungsgänge, die zu Berufen in diesem Bereich führen, sind der Abschluss einer wirtschaftsorientierten berufsbildenden Schule, einer **Handelsakademie** oder einer **Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe** bzw. eines entsprechenden Kollegs. Weiterbildungsmöglichkeiten für AbsolventInnen von Fachschulen bieten z.B. Aufbaulehrgänge, Studienberechtigungsprüfungen, Meister- und Werkmeisterprüfungen. Darüber hinaus besteht - je nach Bildungsabschluss die Möglichkeit für Berufstätige - einer Höhere Lehranstalt für Berufstätige oder ein Kolleg für Berufstätige zu besuchen. Für FachschulabsolventInnen sowie sonstige Personen, die auf Grund ihres Bildungsabschlusses über keine Studienberechtigung verfügen, besteht die Möglichkeit eine Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung abzulegen. Die Berufsreifeprüfung berechtigt zum Besuch aller Ausbildungsmöglichkeiten, die ab Maturaniveau angeboten werden, die Studienberechtigungsprüfung führt zu eingeschränkten Weiterbildungsmöglichkeiten innerhalb eines bestimmten Faches oder Bereichs: Ab Maturaniveau stehen prinzipiell alle Bachelorstudien und Diplomstudien, die an öffentlichen Universitäten, Privatuniversitäten und Fachhochschulen angeboten werden offen (für einige Studienrichtungen sind allerdings Aufnahmeverfahren zu absolvieren). Zum Besuch von Fachhochschul-Studiengängen sind grundsätzlich auch für Personen mit abgeschlossener Fachschul- oder Lehrberufsausbildung berechtigt (allerdings ist in der Regel ein erweitertes Aufnahmeverfahren zu absolvieren). Darüber hinaus gibt es ein umfangreiches Spektrum an Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten von Seiten der Berufsbildungsinstitute sowie sonstiger Schulungs- und Erwachsenenbildungseinrichtungen. Ergänzend ist auch auf Weiterbildungsmöglichkeiten in Form von Fernschulen und Fernuniversitäten hinzuweisen. Darüber hinaus bestehen Weiterbildungsmöglichkeiten in diesem Berufsbereich vor allem in Form betriebsinterner Schulungen und Weiterbildungsmaßnahmen sowie durch die Teilnahme an Kursen und Seminaren. Darauf aufbauend gibt es diverse postgraduale

Ausbildungsgänge (z.B. Masterstudien). So bietet z.B. das WIFI einen Diplomlehrgang für EinkaufsmanagerInnen sowie einen Lehrgang für Materialwirtschaft und Logistikmanagement an. Andere Veranstalter bieten verschiedene Lehrgänge im Bereich **Lagerlogistik** an.
Im verwandten Bereich der **Logistik** gibt es darüber hinaus eine Vielzahl an Aus- und Weiterbildungsangeboten auf allen Bildungsniveaus und für verschiedene Zielgruppen.

Schulen

- **Alle kaufmännischen Schulen (Handelsschule und Handelsakademie) mit sämtlichen Fachrichtungen**
  Siehe im AMS-Ausbildungskompass die Informationen und Fachrichtungen zu:
- **Handelsschule**
- **Handelsakademie**
- **Aufbaulehrgang für Handelsakademien**
- **Kolleg an Handelsakademien**
- **Alle Schulen für wirtschaftliche Berufe mit sämtlichen Fachrichtungen**
  Siehe im AMS-Ausbildungskompass die Informationen und Fachrichtungen zu:
- **Fachschule für wirtschaftliche Berufe**
- **Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe**
- **Aufbaulehrgang für wirtschaftliche Berufe**
- **Kolleg für wirtschaftliche Berufe**

Folgende Richtungen der Handelsschule/Handelsakademie und der Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe bilden speziell für den Bereich "Einkauf, Lager, Materialwirtschaft" aus (Schwerpunkt "Logistik"):

Handelsschule (3 Jahre);
Fachbereiche:
- **Handel und Logistik** (St. Pölten)

Handelsakademie (5 Jahre);
Ausbildungsschwerpunkte:
- **Exportmanagement und Logistik** (Wien 11)
- **Internationale Geschäftstätigkeit und Logistikmanagement** (Bruck an der Mur)
- **Produktions-, Logistik- und Umweltmanagement** (Gmunden)
- **Logistikmanagement und SAP** (Graz)
- **Logistikmanagement und Speditionswirtschaft** (Perg)

Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe (5 Jahre);
Ausbildungsschwerpunkte:
- **Logistik** (St. Johann im Pongau)

Werkmeisterschule für Berufstätige für Logistikmanagement (4 Semester; Steyr)

Aufstiegsmöglichkeiten

Aufstiegsmöglichkeiten bestehen z.B. in **Abteilungsleitungsfunktionen** sowie ins **Management (Logistikmanagement)**.

Beschäftigungsmöglichkeiten

Beschäftigungsmöglichkeiten für Berufe in diesem Bereich bieten vor allem Handels- und Produktionsunternehmen.

Weitere Berufe der Berufsgruppe "Einkauf, Lager, Materialwirtschaft"

Beruf	Bereich
EinkäuferIn	Handel, Verkauf und Werbung
LagerwirtschafterIn	Verkehr, Transport und Zustelldienste
MaterialwirtschafterIn	Verkehr, Transport und Zustelldienste
WarenwirtschaftssystemtechnikerIn	Informationstechnologie Verkehr, Transport und Zustelldienste